

Juni 2023

Newsletter April - Juni 2023

Liebe Mitglieder,

bevor Sie in den wohlverdienten Sommerurlaub entschwinden, möchten wir Sie über die wichtigsten Aktivitäten des vergangenen Quartals informieren:

Trabrennbahn

Nachdem sich die neue Regierung konstituiert hat und mit Herrn Gäbler der bisherige Staatssekretär von Herrn Geisel als Bausenator ernannt wurde, ist unklar, welche Position er beim Thema Trabrennbahn vertritt. Zumindest kann berichtet werden, dass die zahlreichen Einwendungen zur Änderung des Flächennutzungsplans bis heute nicht ausgewertet wurden, was de facto einen Stillstand des Verfahrens bedeutet.

Unbeschadet davon wurde in Zusammenarbeit mit mehreren Gymnasien das Projekt gestartet, dass die Schüler -und damit potenziellen zukünftigen Nutzer- ihre Ideen zur Gestaltung des Geländes entwickeln und in geeigneter Form darstellen sollen. Mit Ende dieses Schuljahres werden die letzten Ergebnisse vorliegen und wir darüber berichten.

Parkstadt

Am 24.06. hatte der Baustadtrat, Herr Hönicke, zu einem Rundgang durch die Parkstadt eingeladen. Dies war eine gute Gelegenheit, ihm kritische Fragen zu diversen „[Merkwürdigkeiten](#)“ bei Genehmigung und Bau der Parkstadt zu stellen. Einige Antworten blieb er an diesem Tag schuldig, versprach aber, sie schriftlich nachzureichen, worauf wir sehr gespannt sind.

Eine Information am Rande: Für das auf einem Plakat angekündigte Ärztehaus an der Tramhaltestelle Blockdammweg wurde eine sog. Bauvoranfrage gestellt. Da deren Gültigkeit unterdessen abgelaufen ist und eine Verlängerung nicht beantragt wurde, ist bedauerlicherweise nicht mit einem baldigen Baubeginn zu rechnen.

Kleingartenanlagen

In Karlshorst gibt es eine erstaunlich große Anzahl von Kleingartenanlagen (KGA). Deren Grundstücke sind (naturgemäß) für Investoren höchst interessante Objekte. Die einzige Sicherheit vor diesem Verwertungsdruck ist ein festgesetzter(!) Bebauungsplan (B-Plan), der diese Grundstücke als „Dauerkleingärten“ fest schreibt. Umfangreiche Recherchen haben ergeben, dass für fast alle Anlagen zwar ein B-Plan aufgestellt aber nicht festgesetzt wurde. Eine solche Aufstellung ist jedoch nur eine Absichtserklärung ohne jede „Schutzwirkung“.

Ein trauriges Beispiel für diesen Sachverhalt ist die ehemalige KGA Walkürenstraße, für die ein B-Plan [aufgestellt](#) wurde. Heute ist das Gelände jedoch vollständig geräumt und soll mit einer fünfgeschossigen Wohnanlage mit zusätzlichem Staffelgeschoss bebaut werden.

Um den anderen Anlagen ein solches Schicksal zu ersparen, wäre es dringend erforderlich, dass die Kleingärtner die Bearbeitung und Festsetzung „ihres“ B-Plans einfordern. Leider konnte weder in den betroffenen Gärten noch beim Dachverband der Kleingartenanlagen ein ausreichendes Problembewusstsein bzw. die Bereitschaft, den steinigen Weg der politischen Auseinandersetzung zu beschreiten, konstatiert werden.

Mitgliederversammlung

Wie Sie der Einladung entnehmen konnten, fand am 27.06.23 unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Für das abgelaufene Jahr 2022 legte der Vorstand Rechenschaft ab. Die Kasse war gewissenhaft geprüft und in Ordnung befunden worden. Hier ist dem Schatzmeister für seine gewissenhaften Tätigkeit ein großes Lob auszusprechen.

Zukünfte des Vereins

Seit unserer Vereinsgründung im Jahr 2019 haben wir durch unsere Aktivitäten unerwartet viel erreichen können. Die Bewertung als Erfolg oder „Misserfolg“ hängt insbesondere davon ab, wie man indirekte Veränderungen im Ortsteil bewertet. Auf jeden Fall haben wir uns ein ausgesprochen umfangreiches Wissen -insbesondere auf dem Gebiet der Stadtentwicklung, der Bürgerbeteiligung und Bezirkspolitik- angeeignet. Gleichwohl können wir feststellen, dass die Vereinsarbeit nun den Post-Covid Gegebenheiten angepasst werden sollte.

Aus diesem Grund wurde unter Moderation eines erfahrenen Coaches in den letzten Wochen eine intensive Diskussion über die Zukünfte des Vereins begonnen. Es waren bisher mehrere bemerkenswert konzentrierte und konstruktive Dienstagstreffen, die bereits zu ersten Ergebnissen führten. Da noch einiger Gesprächsbedarf besteht, möchten wir Sie einladen auch Ihre Ideen per email (info@karlshorst.de) oder durch direkte Beteiligung (Di, 18:00 Uhr im Vereinsheim Blockdammweg 34, bzw. online per Webex, Einwahl im Kalender) einzubringen.

Ilsekiez

Die geplante Bebauung der Innenhöfe, die nur durch die Tricksereien des Baustadtrates möglich wurde, lässt die dortige [Bürgerinitiative](#) dankenswerter Weise nicht ruhen. Sie plant für die nächsten Wochen und Monate eine Reihe von Aktionen, für die sie Ihre Unterstützung benötigt. Die [erste](#) fand am So., den 23.04.2023 statt und hatte regen Zuspruch. Die nächste ist für den 04.07.23 um 16:00 Uhr geplant. Bitte helfen Sie mit, diese grünen Innenhöfe zu retten.

Schlussbemerkung

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub. Genießen Sie den Sommer. Bleiben Sie gesund und bleiben Sie neugierig, wie wir gemeinsam Zukünfte im Sinne des Gemeinwohls für Karlshorst denken und anregen werden.

Der Vorstand

Hinweis:

Dieser Newsletter ist eine vereinsinterne Mitteilung für Mitglieder. Die Veröffentlichung oder Weitergabe auch in Auszügen an Dritte ist ohne vorherige Einwilligung des Vorstandes nicht gestattet.